

1 Beschluss 3: Die Zukunft unserer Kirche ist weiblicher!**2 Antragsteller*in: Bundesleitung**

3

4 ANTRAGSGEGENSTAND:5 *Der Bundesrat möge beschließen:*

6 Die Geschichte der Katholischen jungen Gemeinde ist eine Erfolgsgeschichte der Gleichberechtigung und Betei-
7 ligung aller Geschlechter. Durch den Zusammenschluss des Frauen*- und Männer*verbandes entstand ein neuer
8 Verband, in dem Frauen* wie Männer* gleichberechtigt den Verband gestalten, (Leitungs-)Positionen wahrneh-
9 men und in der Entwicklung ihrer individuellen Identität und Persönlichkeit gestärkt und unterstützt werden. Das
10 Geschlecht jedes*r Einzelnen oder deren Geschlechtsidentität spielen dabei keine Rolle.

11 Was in unserem katholischen Kinder- und Jugendverband seit 50 Jahren eine Selbstverständlichkeit ist, sucht
12 man in vielen Bereichen unserer Gesellschaft und vor allem unserer Kirche vergebens. Dort sind Weihe- und Lei-
13 tungsämter weiterhin Männern* vorbehalten. Dadurch bleiben Frauen* weiterhin viele Ämter in der kath. Kirche
14 verwehrt. Durch die Übernahme von Verantwortung in den kath. Kinder- und Jugendverbänden, als Leitungen
15 kath. Büros, in Führungspositionen an (Hoch-)Schulen, sowie im Bereich Pastoral, Personalverantwortung oder
16 Öffentlichkeitsarbeit¹ sind sie bereits jetzt unentbehrlich für die kath. Kirche. Diese Diskrepanz trägt weder der
17 Kompetenz von Frauen* noch der heutigen Zeit, noch der modernen theologischen Wissenschaft, noch dem Ge-
18 rechtigkeitsanspruch der Kirche Rechnung.

19 Als katholische Jugend wünschen wir uns eine zukunftsfähige und moderne Kirche, die ihrem kircheninternen
20 Grundsatz der Gleichwertigkeit aller Menschen vor Gott² auch gerecht wird und den Zugang zu *allen* kirchenin-
21 ternen Ämtern für alle Geschlechter ermöglicht.

22 Vor dem Hintergrund unserer erfolgreichen Verbandsgeschichte, der Gleichberechtigung zwischen Männern* und
23 Frauen* auf allen Ebenen und in allen kirchlichen Strukturen sowie der Gottesliebe alle Menschen betreffend,
24 ermutigen wir alle Entscheidungsträger*innen in der katholischen Kirche voran zu gehen und umzudenken.

25 Zum einen bedarf es eines grundlegenden Überdenkens der Notwendigkeit der Weihe für bestimmte Positionen
26 und den daran geknüpften Entscheidungskompetenzen. Zum anderen sollten aber – davon losgelöst – Frauen*
27 selbstverständlich als gleichwertige, kompetente und gleichberechtigte Menschen wahrgenommen und der Zu-
28 gang auch zu ranghöchsten Ämtern in der katholischen Kirche eröffnet werden.

29 Für die Zukunft unserer Kirche wünschen wir uns konkrete Veränderungen:

- 30 • Das Diakonat und damit die Weihe für Frauen* zuzulassen und so auch den Weg zum Priester*innen-
31 Amt zu eröffnen.
- 32 • Frauen* bei der Besetzung kirchlicher Leitungsämter entsprechend ihrer Qualifikationen und Kompetenz
33 zu berücksichtigen und nicht qua Geschlecht von vornherein auszuschließen.
-

- 1 • Geschlechtergerechte Besetzung in kirchlichen Gremien, bei der Verteilung von Positionen, Stellen und
2 Verantwortlichkeiten.
- 3 • Geschlechtergerechtigkeit in allen Bereichen der Kirche.
- 4 • Patriarchale Strukturen und Machtgefälle aufzubrechen.
- 5 • Sich an der (Schöpfungs-)Wirklichkeit zu orientieren und eine gerechte Kirche für alle Menschen/Ge-
6 schlechter zu sein.
- 7

8 1)Vgl. Bode 2018, S. 30/31 und Sekretariat der Dt. Bischofskonferenz 2019, S. 7

9 2)Vgl. folgende Bibelstellen: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich
10 und weiblich erschuf er sie.“ (Gen 1,27)
11 Frauen und Männer sind nach der biblischen Botschaft in gleicher Weise Abbild Gottes. Sie sind eins in Christus.
12 „Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau“ (Gal 3,28).

13

14 **BEGRÜNDUNG:**

15 Gemeinsam mit dem SAS Spiritualität und Glaube hat die Bundesleitung ein Papier erarbeitet, welches unsere
16 Vorstellungen von Frauen* in Kirche konkretisiert und konkrete Forderungen formuliert. Diese sollen im Rahmen
17 des Synodalen Weges genutzt werden, um auf Entscheidungsträger*innen zuzugehen.

18

19 **Weiterlesen:**

20 Eckholt, Margit/Link-Wieczorek, Ulrike/Sattler, Dorothea/Strübind, Andrea (Hrsg.) (2018): Frauen in kirchlichen
21 Ämtern. Reformbewegung der Ökumene, Freiburg: Herder.

22 <https://bewegen-kdfb.de/impuls-maria-schweige-nicht/>

23 <https://bewegen-kdfb.de/weihe-wir-bewegen-kirche/>

24 Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Hrsg.) (2019): Katholische Kirche in Deutschland. Zahlen und
25 Fakten 2018/19.

26 Mehr Bezüge zu Beschlüssen der KjG/Satzung, GuZ, oder ähnlichem

27

28

29 angenommen abgelehnt bei Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

30

31 überwiesen an: Sonstiges:

32